

Va) Sammlung Botanik

Allgemeines

Der Aufgabenbereich der Botanischen Sammlungen gliedert sich in die drei Bereiche Herbarium, DNA-Labor und Ökopark, wobei vor allem der Bereich DNA-Labor im Zeichen der Vorarbeiten zur im Herbst beginnenden Großausstellung „Phänomen Leben – Evolution und moderne Gentechnik“ im Schlossmuseum stand.

Herbarium – Sammlungseingänge

Im Berichtsjahr wurden im Herbarium des Biologiezentrums der Oberösterreichischen Landesmuseen (LI) insgesamt 15.439 Belege aufgearbeitet und in das Herbarium integriert.

Diese verteilten sich wie folgt:

Algen: 13 Belege (7 durch Ankauf, 6 durch Spenden)

Pilze: 522 Belege (355 durch Ankauf, 124 durch Spenden und 43 durch Tausch)

Moose: 630 Belege (627 durch Ankauf, 3 durch Spenden)

Flechten: 1.502 Belege (Ankauf)

Phanerogamen: 12.772 Belege (6457 durch Ankauf, 4844 durch Spenden, 770 durch Tausch und 701 durch Eigenaufsammlungen)

Herbarium – Leihverkehr

Im Berichtsjahr wurden 21 Transaktionen durchgeführt, wobei insgesamt 2.688 Belege verschickt wurden. Die Entlehnungen gingen zur Bearbeitung an Herbarien in Deutschland, Italien, den Niederlanden, Österreich und Polen.

Herbarium – Besucherstatistik

Wissenschaftliche Studien im Herbarium durch externe Wissenschaftler wurden 2007 an 37 Tagen in den Bereichen Algen-, Moos-, Flechten- und Phanerogamenherbar durchgeführt, wobei die besuchenden Wissenschaftler (12 Personen) aus Deutschland und Österreich kamen. Die Besucher wurden von den Mitarbeitern des Herbars (in erster Linie von Herrn G. BRANDSTÄTTER und Herrn G. KLEESADL) während ihrer Arbeit betreut.

Herbarium – Digitalisierungsprojekte

Neben dem Nachtrag von Revisionsergebnissen konnten weitere 791 Herbarbelege, darunter Teile des REINTHALER-Herbars digitalisiert werden.

Berichte

DNA-Labor

Wie bereits im Vorjahr beteiligte sich auch im Jahr 2007 das DNA-Labor an der GEN-AU Summer School, in dessen Rahmen 1 Studentin für vier Wochen in den Sommermonaten Laborerfahrung sammeln konnte. Ein Student der Universität Graz führte genetische Untersuchungen an Pflanzenproben durch. Herr SHUJAIT Ali aus Pakistan führte in Kooperation mit der Universität Graz sein Dissertationsprojekt zum Thema „Biogeography of the South African – Madagascan – Indian subcontinent disjunction of members of Hyacinthaceae“ weiter. Weiters standen die Tätigkeiten im DNA-Labor im Zeichen der Vorbereitungsarbeiten zur im Herbst stattfindenden Großausstellung „Phänomen Leben“. Zu diesem Zweck wurden Projekte entwickelt, die im Rahmen eines öffentlich zugänglichen DNA-Labors im Rahmen der Ausstellung grundlegende Labortechniken und Konzepte wie die Rekonstruktion der menschlichen Wanderungsbewegungen aus der Analyse von Speichelproben einer breiten Öffentlichkeit näher gebracht werden können. Die Etablierung einer eigenen Datenbank und Homepage (<http://www.biologiezentrum.at/mpdh>) zur Abfrage der DNA-Analysen vervollständigte das Laborangebot.

Tagungsteilnahmen/Vorträge

Mitglieder der Abteilung Botanik nahmen an folgenden nationalen und internationalen Kongressen teil:

18. – 19. 10. 2007: Südböhmisches Museum Budweis: Untersuchung der Flora und Vegetation zwischen Moldau und Donau (G. BRANDSTÄTTER, G. KLEESADL). Vortrag G. KLEESADL: Die Flora der Bahnanlagen Oberösterreichs mit besonderer Berücksichtigung der Mühlviertler Strecken.

– 21. – 22. 6. 2007: St. Virgil, Salzburg: Artenschutzkongress (M. PFOSSER)

– 19. 10. 2007 Haus der Natur, Salzburg: Österreichischer Museumstag (M. PFOSSER)

Vortrag M. PFOSSER: Genetica Plantarum – Botanische Sammlungen im Zeitalter der Molekularbiologie.

Publikationen

Im Berichtsjahr erschienen folgende wissenschaftliche Publikationen:

FER T., HROUDOVA Z. & M. PFOSSER (2007): Molecular approaches in the study of plant dispersal in river corridors. – Zprávy Ces. Bot. Spolec. 22: 67-84.

PFOSSER M. (2007): Migration durch Diasporenverbreitung und Vikarianz bei Pflanzen – eine Analyse evolutionärer Mechanismen anhand molekularer Daten am Beispiel der Pflanzenfamilie Hyacinthaceae. – Denisia 20: 379-393.

PFOSSER M., MAGYAR Z. & L. BÖGRE (2007): Cell cycle analysis in plants. – In: DOLEZEL J., GREILHUBER J. & J. SUDA (ed.), Flow cytometry with plant cells. Analysis of genes, chromosomes and genomes. Wiley VCH, Weinheim: 323-348.

WETSCHNIG W., KNIRSCH W., ALI S.S. & M. PFOSSER (2007): Systematic position of three little known and frequently misplaced species of Hyacinthaceae from Madagascar. – *Phyton* (Horn, Austria) 47: 321-337.

Redaktionelle Tätigkeit

Redaktion der botanischen Beiträge für die Linzer biologischen Beiträge und die Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs.

Ökopark

Im Berichtsjahr wurden zusätzlich zu den regelmäßigen Betreuungsarbeiten an der wissenschaftlichen Sammlung im Ökopark zur Ausstellung „Heilpflanzen – Altes Wissen, neue Wissenschaft“ die Beschilderung verbessert und eine neue Infotafel zum Heilpflanzengarten angebracht. Am Tag der offenen Tür (2.6.2007) stand wieder eine Reihe von Aktivitäten im Ökopark im Zentrum des Publikumsinteresses.

Martin PFOSSER

Vb) Botanische Arbeitsgemeinschaft

Die Leitung der Botanischen Arbeitsgemeinschaft lag im Berichtsjahr in den Händen von Dr. Alfred KUMP. Insgesamt wurden 19 Arbeitsabende abgehalten, wobei an 9 Abenden Vorträge stattgefunden haben. An den restlichen Arbeitsabenden wurde an der Sammlungsaufstellung im Herbar bzw. an kritischen Bestimmungen gearbeitet.

Folgende Exkursionen wurden von der Arbeitsgemeinschaft organisiert und durchgeführt:

- 30.6. Exkursion in die Donauauen bei Linz: (A. KUMP, M. PFOSSER, G. BRANDSTÄTTER, G. KLEESADL)
- 8.-15.7. Exkursion ins Ahrntal (Südtirol): (A. KUMP, M. PFOSSER, G. BRANDSTÄTTER, H. WIESMÜLLER)

Zusätzlich fand am 12. 5. 2007 gemeinsam mit der Entomologischen Arbeitsgruppe eine Exkursion in die Bayerische Au statt (A. KUMP, M. PFOSSER). Die Arbeitsgemeinschaft engagierte sich im Berichtsjahr auch für den Erhalt der Küchenschellen-Population Türnau/Strassham, die durch Baumaßnahmen bedroht war. Vor Beginn der Baumaßnahmen wurden Samen abgenommen, die anschließend ex-situ zu Jungpflanzen herangezogen wurden, die